

Einladung zum Abonnement auf den 32. Jahrgang der Schweizerischen Lehrerinnen- Zeitung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **32 (1927-1928)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-312111>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort! **Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats** Nachdruck wird nur mit besonderer
Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.—, halbjährlich Fr. 2.—; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr * **INSERATE:** Die 3-gespaltene Nonpareillezeile 20 Rp. * **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * **Adresse für die REDAKTION:** Fr. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen * **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Fr. Olga Meyer, Zürich; Fr. Elisabeth Müller, Thun; Fr. P. Müller, Basel; Fr. Marg. Nötiger, Aarau; Fr. H. Stucki, Bern; Fr. F. L. Bommer, Frauenfeld; Fr. Wahlenmeyer, Zürich.

Inhalt der Nummer 1: Einladung zum Abonnement auf den XXXII. Jahrgang. — Zeichen der Zeit. — Das Tuberkulosegesetz und die Lehrerschaft. — Jahrbuch der Schweizerfrauen. — Eine Turnlektion. — Aus den Sektionen. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Beilage: Drei Kindergeschichten. — Inserate.

Einladung zum Abonnement

auf den

32. Jahrgang der Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung

Es wäre gut, dessen gewiss sein zu dürfen, dass die jährliche Einladung zum Abonnement der Lehrerinnen-Zeitung nichts anderes zu sein brauchte, als ein herzlicher Dank und Gruss an viele getreue Leserinnen und Mitarbeiterinnen unserer Zeitung. Ermunternd und trostreich wäre es, Jahr um Jahr zu erfahren, wie diese Kerntuppen in treuem Verantwortungsgefühl für die Weiterverbreitung des Blattes sorgen, indem sie durch Empfehlung von Person zu Person ihren Teil an Arbeit für dasselbe leisten. Wäre es eine zu schwere Aufgabe, wenn jede Abonnentin sich bemühen würde, eine weitere zu gewinnen? Wollen wir ehrenvoll bestehen, wollen wir allen dienen und wollen wir wachsen, so muss jede Lehrerin ihr Blatt auch hinsichtlich der *Mitarbeit* als ihre persönliche Aufgabe betrachten. Noch immer werden wir spärlich bedacht mit kurzen Artikeln aus der Praxis von Lehrerinnen aller Stufen und Fächer, aus dem Vereinsleben, aus der Literatur, mit all dem, was die Zeitung aktuell macht. Die Mitglieder des Redaktionskomitees, alle in angestrenzter Berufsarbeit stehend, können es allein nicht schaffen. Darum, Schweizer Lehrerinnen, schaffe es jede von ihrer Stelle aus! Auch da gilt es Heimatwerk, Frauenwerk zu tun! Dass dieser Aufruf hinsichtlich Abonnementsverbreitung, Mitarbeit, Interesse für den Inseratenteil im neuen Jahre freudiges, tatkräftiges Entgegenkommen finde, wünschen

Bern und St. Gallen, den 5. Oktober 1927

Der Schweizerische Lehrerinnenverein — Die Redaktion — Der Verlag

